

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.  
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 236 | Monat Juni - Juli 2018

Gäste zu haben – das ist spannend und aufregend. Klar, es durchbricht unsere Gewohnheiten, unsere Ruhe. Aber der Gast, der sich auf den Weg zu mir macht, ist immer ein Anderer! Keine Kopie von mir. Wie gut! Eine Kopie von mir selbst wäre langweilig. Ich würde wieder nur um mich selbst kreisen.

Mein Gast ist ein Anderer. Für kürzere oder längere Zeit tritt er in meinen Lebensbereich hinein. Vielleicht nur auf einen Grillabend, vielleicht ist sie aber auch länger Gast. Muss sich ausruhen. Zum Frieden kommen. Den Schutz, den wir bieten können, annehmen, um wieder atmen zu lernen.

In der biblischen Tradition ist die Gastfreundschaft eins der selbstverständlichsten Dinge! Denn: 1. Gott liebt jeden Menschen – auch den Gast (übrigens kann das hebräische Wort für Gast auch mit Fremdling übersetzt werden) 2. Israel hat selbst erfahren, was es heißt, Fremdling/Gast zu sein in einem anderen Haus/Land. Und 3. Wir sind alle Gäste/Fremdlinge auf dieser Erde!

Ja, vielleicht stört ein Gast. Da hast du es dir auf deinem Sofa gemütlich gemacht, der Fernseher läuft, und plötzlich klingelt es. Ein Bekannter, den du lange nicht gesehen hast, ist auf der Durchreise und hat sich gedacht, kurz bei dir reinzuschauen. Ja, er durchbricht deine Gewohnheit und Ruhe!

Aber: du reisst dich zusammen, siehst in deinem

Bekanntem nicht den Störenfried, sondern einen Mitgefährten, der Segen mit sich bringt. Er setzt sich an deinen Tisch. Du machst den Fernseher aus, bist ganz bei deinem Gast. Ihr plaudert, esst und trinkt miteinander und erweitert euch gegenseitig den Horizont. Denn dein Gast weiß Dinge zu erzählen, die du so noch nicht gesehen hast. Er bringt seine Dankbarkeit mit sich, dass er bei dir einkehren darf. Er holt dich raus aus deinem Kreisen um dich selbst.

Als Abraham und Sara drei Gäste bekommen und diese bewirten, bringen diese den Segen der Ankündigung einer Geburt mit sich.

Als sich Jesus zu Zachäus ins Haus setzt, bringt Jesus den Segen des Zutrauens mit sich, dass Zachäus neue Wege einschlagen kann.

Als die Witwe zu Zarpas Elia beherbergt, bringt diese für diese arme Frau und ihren Sohn genügend Mehl und Brot mit.

Tischgemeinschaften sind Segensgemeinschaften. Der Gast ist nicht der, der nur nimmt. Er gibt ebenso. Ich wünsche uns viele segensreiche Begegnungen mit Gästen/Fremdlingen. Sie sind anders als wir – und das ist gut so.

Der Andere ist nicht wie ich. Ich bin nicht der

Anderer. Wir gewähren uns gegenseitig Gastfreundschaft. Wir leben zusammen auf Gottes Erde.

Ich wünsche uns offene Türen – nicht nur zur Grillsaison!

## Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige



## -ohne es zu ahnen - Engel beherbergt

gk

## **In Christus verstorben**

**Personen bezogene Daten werden nicht im Internet veröffentlicht!**

## **Neue Synodeperiode beginnt am 13. Juni**

Nach sechs Jahren endet eine Synodeperiode und eine neue beginnt. Zur Synode sendet jede Kirchengemeinde je nach Größe zwei/drei Abgeordnete. In den Synodesitzungen werden Dinge besprochen und beschlossen, die uns als ev.-altref. Gesamtkirche betreffen.

Die Synode tagt zweimal im Jahr und arbeitet dann eine Vielzahl von Themen an einem Tag ab. Zwischenzeitlich übernimmt das Moderamen (Leitungsgremium) die Verantwortung der Geschäfte. Die Synode beauftragt Ausschüsse, um sich gewisser Themenbereiche nachdrücklich anzunehmen.

In der vergangenen Synodeperiode waren Albertus Lenderink für den Diakonie-Ausschuss, Günter Pastunink als VPA Beauftragter und Pastor Klompmaker als Mitglied im Jugendausschuss und als Vorsitzender des Moderamens in solche Gremienarbeit eingebunden. Jenni Lammering und Jürgen Vennekate waren unsere Vertreter neben Pastor Klompmaker zu den Synodesitzungen.

In Zukunft werden diese Aufgaben Jutta Niehaus und Johann Vennekate zusätzlich zu ihrem Diakonen- bzw. Ältestenamts bewältigen. Pastor Klompmaker darf nach der Geschäftsordnung der Synode nicht wieder ins Moderamen gewählt werden. Er wird neben der Abordnung zur Synode ihm zugewiesene synodale Ausschussarbeiten übernehmen.

Viel ist in den vergangenen sechs Jahren auf Synodeebene geschehen. Sechs Pastoren sind in den Ruhestand gewechselt, neue PastorInnen konnten berufen werden, Jugendreferenten wurden eingestellt, das Anstellungsverhältnis für zukünftige PastorInnen wurde beschlossen, die Rumänienhilfe feierte ihr 25jähriges Bestehen, leider musste die bisher kleinste Gemeinde, Neermoor, endgültig ihre Türen schließen und das Gebäude verkauft werden, etc.



Eine grundsätzliche Strukturdiskussion ist in Gang gesetzt. Wir sind gefordert, über unsere Strukturen der Zukunft angesichts der zunehmenden Säkularisierung, die auch unsere Kirchengemeinden erfasst hat, nachzudenken. Solidarität ist ein häufig gehörtes Stichwort bei synodalen Workshoptagen, die Problematik der künftigen Stellenbesetzung angesichts sehr geringer Zahlen von Theologiestudierenden, Zusammenarbeit von Gemeinden, Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung/Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeiten uvm.

Es ist neben der gemeindlichen auch der synodalen Arbeit Gottes reicher Segen für die Zukunft und unsere begleitenden Gebete zu wünschen!

## Wechsel im Kirchenrat

Jährlich wechselt ein gewisser Anteil der AmtsträgerInnen im Kirchenrat unserer Gemeinde. In diesem Jahre war es ein besonderer Wechsel, denn mit dem Wechsel beabsichtigte der Kirchenrat auch eine Reduzierung der AmtsträgerInnen. Der Kirchenrat ist der Ansicht, dass eine Anpassung des Kirchenrates der tatsächlichen Größe unserer Gemeinde eher entspricht.

Wir sind froh und sehr dankbar, dass mit Jutta Niehaus (Älteste und Synodevertretung), Heiner Beernink (Ältester) und Johann Vennekate (Diakon und Synodevertretung) zukünftige AmtsträgerInnen für den Kirchenrat berufen werden konnten. Sie wurden am 13. Mai in ihr Amt eingeführt.

Wir wünschen den Dreien Gottes Segen für die Ausübung ihres Amtes!



Ausgeschieden aus dem Amt sind: Helga Wellen (Älteste), Günter Alsmeier (Ältester), Ralf Grootus (Diakon), Jenni Lammering (Synodeabgeordnete) und Jürgen Vennekate (Synodeabgeordneter).

Wir als Kirchengemeinde sind den Fünfen zu großem Dank verpflichtet. Sie haben sehr viel Liebe, Herzblut, Zeit und Kraft in die jeweilige Aufgabe gegeben/gesteckt und waren dadurch unserer Gemeinde zum Segen.

Vielleicht bleibt ja jetzt hier und da etwas mehr Zeit, um ein gutes Buch zu genießen ;-)

Natürlich hoffen wir, dass auch sie sich weiterhin mit ihren Gaben zum Wohl unseres Gemeindelebens einsetzen.

## Kindergottesdienstausflug am 21.04.2018 zum Ketteler Hof

Morgens um 8.45 Uhr trafen wir, 42 Kinder und Erwachsene, uns auf dem Parkplatz im Schlosspark. Den Bus vollpackend mit Bollerwagen, Ersatzklamotten für die Kinder, Kaffee, Tee, Kuchen und diversen Getränken ging es dann um 9:00 Uhr gut gelaunt los. Das Wetter meinte es gut mit uns, herrlicher Sonnenschein und 23 Grad, ideale Bedingungen.



Trotz Umleitungen wegen Straßenbaumaßnahmen und zu klein gebauter Eisenbahnunterführungen, schafften wir es doch pünktlich zum Ketteler Hof. Dort erwartete uns ein wunderbarer Tag. Die Kinder konnten allein oder zusammen mit den Eltern spielen, rutschen, diverse Wasserattraktionen, Kindereisenbahnen, Sommerrodelbahn, Streichelzoo, Hüpfburgen, etc. Die Eltern genossen auch mal in Ruhe eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen und das gemütliche Klönen.

Um kurz nach fünf waren wir dann alle wohlbehalten wieder in Bad Bentheim angekommen.

## „Fest der Gemeinden“ am 25. August 2018 Kloster Frenswegen

### KINDERGOTTESDIENST – LOBEN UND PREISEN MIT BEWEGUNG – AKTION

Geplant ist ein Gottesdienst für große und kleine Kinder, in dem wir mit viel Bewegung singen, loben und preisen wollen.

Dafür suchen wir noch Freiwillige, die Lust haben vorab mit uns die Lieder und Bewegungen einzuüben und beim Kindergottesdienst am 25.8.18 mit dabei zu sein.

Wir laden alle, die dazu Lust haben, zu einem Treffen am Freitag, den 10 August von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr in Emlichheim (ev. – altref. Kirche) ein, um die Lieder, die gesungen und getanzt werden, einzustudieren.

Wenn Du Freude hast die Aktion zu unterstützen, würden wir uns und vor allem die Kinder, sehr freuen. Du brauchst dich dafür nicht anzumelden!

Hast du Fragen: Dann melde dich bei Jana Heikens (05943-9992570), Mirjam Heikens (04953-9231960) oder Lisa Robbert (05944/402)

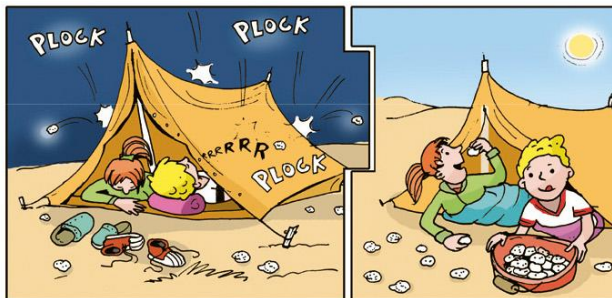


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

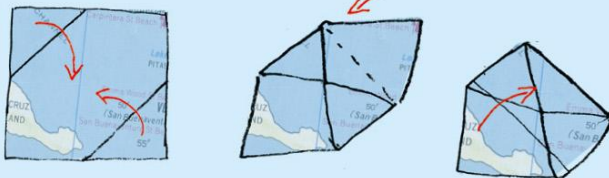


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



**Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!**

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Rätselauf Lösung: Schule

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Save the date



### **Indoor-Soccer für Jeder-Frau/Mann**

am  
17. November 2018 um 14.00 Uhr



### **Nacht der Kirchen**

in  
Bad Bentheim am 17. August ab  
19.00 Uhr



### **Familiennachmittag**

am 19. August ab 15.00 Uhr

Mit den Kindern ins Gemeindehaus  
und nette Leute bei Saft, Kaffee etc.  
treffen



**„Fest der Gemeinden“ am 25.  
August im Kloster Frenswegen  
ab 11.00 Uhr//**

**Konzert  
Samuel Harfst am 24. August**



### **Ehrenamtsfest am 22. Juni**

Der Kirchenrat möchte sich bei allen, die sich ehrenamtlich in  
unserer Gemeinde und für unser Gemeindeleben engagieren,  
bedanken!

Dazu sind alle Ehrenamtlichen herzlich zu einem Fest am **22. Juni  
ab 18.30 Uhr** in unser Gemeindezentrum eingeladen. Es gibt  
Leckeres zu essen und zu trinken und hoffentlich viel Geselligkeit,  
die unser Miteinander stärkt!

Mach  
mit!

## Mach einem Menschen Freude!

Wenn alle an sich selber denken, ist längst noch nicht an jeden gedacht. Du spürst es selbst: Mein Herz wird nicht richtig satt, wenn es nur das bekommt, was es verdient. Eine kleine Freude außer der Reihe, das macht glücklich. Und nun: Wem begegnest du in nächster Zeit, dem du mal was Nettes tun oder sagen kannst? Einfach so und ohne Hintergedanken. Einfach, weil Gottes Sonne in deinem Herzen scheint.

Vgl. Philipper 4,10: Ich bin aber hoch erfreut in dem Herrn, dass ihr wieder eifrig geworden seid, für mich zu sorgen.

## **Kreise/Termine/Mitteilungen**

### **Frauenkreis I**

02.06.2018	Seminar des Frauenbunds in Hoogstede, Pn. Van Anken – Thema: Auferstehung	14.30 Uhr
06.06.2018	Thema: Richtiges Zitieren von Bibeltexten Pastor Fritz Baarlink, Veldhausen	15.00 Uhr
04.07.2018	Thema: Die Psalmen Pastor Behmenburg, Brandlecht	15.00 Uhr

### **Frauenkreis II**

02.06.2018	Seminar des Frauenbunds in Hoogstede, Pn. Van Anken – Thema: Auferstehung	14.30 Uhr
27.06.2018	Fahrradtour	18.00 Uhr
Juli/August	Ferien	

Personen bezogene Daten werden nicht im Internet veröffentlicht!



## Gottesdienste Juni – Juli 2018

		<b>Türkollekte</b>
03. Juni	10.00 Uhr Ältestenpredigerin A. Lambers 19.00 Uhr Pastor i.R. Rosendahl	Sozialcafé „Lichtblick“ Emden
10. Juni	10.00 Uhr Pastor i.R. Rosendahl 19.00 Uhr Pastor i.R. Alberts	
17. Juni	10.00 Uhr Pastor Klompmaker 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	Jugendbund und Freizeiten des Jugendbundes
24. Juni	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Kindergeschichte anschl. Gemeindecafé	
01. Juli	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Diakonie Obergrafschafft
08. Juli	10.00 Uhr Ältestenpredigerin Rahm	
15. Juli	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Christoffel Blindenmission
22. Juli	10.00 Uhr Pastor i.R. A. Klompmaker	
29. Juli	10.00 Uhr Pastor i.R. Alberts	Kindernothilfe
05. August	10.00 Uhr i.R. Zeidler	
12. August	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	Jahresprojekt der EAK Sumba

### Erläuterungen:

Am 3. Juni übernimmt Pastor Klompmaker einen Vakanzdienst in Ihrhove. Am 10. Juni hat er einen freien Sonntag.

Vom 2.-7. Juli leitet Pastor Klompmaker eine Zeltfreizeit des Jugendbundes und vom 16. Juli bis 5. August hat er Urlaub.

Bei Bedarf kann sich die Gemeinde an den Kirchenrat wenden.

### Glaubensbekenntnis

Fabian Alderink, Jendrik Bergjan, Nils Meyer, Renate Möller und Steffen Wieking haben am 11. März im Vormittagsgottesdienst öffentlich ihren Glauben vor Gott und der Gemeinde bekannt. Wir freuen uns und wünschen den Fünfen Gottes Segen.



## Aus der Gemeindeversammlung

Sehr viele Gemeindemitglieder besuchten die diesjährige Gemeindeversammlung am Mittwoch, 16. Mai 2018. Die ältesten Jahrgänge der Konfergruppen waren im Zusammenhang des Gemeindepraktikums anwesend, um diese Seite der Gemeindearbeit auch mal kennen zu lernen.

### Finanzen

Nach der Begrüßung und Andacht berichtete unser Rechnungsführer, Gerd Verwold, über den aktuellen Stand der Finanzlage der Gemeinde. Erfreulicherweise sehen die Zahlen sehr gut aus. Die Kosten für den Neubau des Gemeindehauses blieben sogar knapp unterhalb der kalkulierten Summe, weitere notwendige Reparaturen/ Anschaffungen konnten dementsprechend getätigt werden. So wurde die Westwand des Kirchenschiffes komplett saniert, der Parkplatz an der Stoltenkampstraße zukunftstauglich hergerichtet und eine neue Beschallungsanlage installiert. Aufgrund der positiven Finanzlage konnte in 2017 und auch schon in 2018 eine Sondertilgung des zu bedienenden Kredites vorgenommen werden.

Gerd Verwold verwies dankend auf die sehr erfreuliche Bereitschaft der Gemeindeglieder, den Neubau und den laufenden Haushalt durch das Einbringen der Gaben zu ermöglichen. Dabei lenkte er noch mal den Blick auf die Dankbarkeit und bat aus diesem Blickwinkel darum, nachsichtig mit den aufs Ganze gesehen „kleineren“ Kritikpunkten zu sein.

### Außenanlagen

Bernhard Bergjan ergänzte für die Verwaltung der Gemeinde Hinweise über die Absichten der Außenanlagengestaltung. Mit Hilfe von Luftbildern stellte er das Konzept der Außenanlagen dar. So ist vor dem Gemeindehaus an der Heeresstraße ein Vorplatz entstanden, der der Gemeinde zum Verweilen vor und nach den Gottesdiensten dienen soll. Ein entsprechender großer Sandstein schützt diesen Platz vor dem Zuparken mit Autos.



Der Parkplatz an der Stoltenkampstraße hat eine deutliche Struktur bekommen, ist ebener geworden und mit einer sechs Meter breiten Einfahrt zugänglich. Diese wird nur dann geöffnet, wenn gemeindliche Aktivitäten sind. Ansonsten bleibt der Parkplatz für Fremdnutzer gesperrt. Die Parkfläche ist strukturiert und bietet an der linken Seite Platz, auch in zweiter Reihe zu parken. Wenn alle regulären Stellplätze belegt sind, besteht noch die Möglichkeit auf der dunkelgrau gepflasterten Zuwegung zu parken. Dabei geht die Bitte an die Gemeinde, dass die, die zum Schluss kommen und andere Autos zuparken, auch bitte nach den gemeindlichen Veranstaltungen als Erstes ihr Fahrzeug wieder fortbewegen.

### Bezirkseinteilung

Günter Alsmeier berichtete anhand einer von ihm mit viel Mühe erstellten Präsentation über die Unterschiedlichkeit der einzelnen Bezirke. Aufgrund dieser detaillierten Betrachtung wurden die Bezirke teilweise neu eingeteilt, um eine gerechte Verteilung der Bezirksarbeit der Ältesten zu gewährleisten.

Die Präsentation macht deutlich, dass wir hinsichtlich der Altersstruktur unserer Gemeinde zwar einen gesunden Aufbau haben, allerdings die Altersgruppe der 30-60jährigen zu erheblichen Teilen außerhalb des Einzugsgebietes unserer Gemeinde wohnt.

## Zweiter Gottesdienst

Der Kirchenrat hatte die TeilnehmerInnen des Nachmittagsgottesdienstes am 29. April zu einem Gespräch über die Zukunft des Nachmittagsgottesdienstes eingeladen. In dieser Gesprächsrunde wurde der Vorschlag erörtert, in Zukunft den zweiten Gottesdienst nur noch einmal im Monat zu feiern. Als Kompensation und Ergänzung ist über ein Sonntagsnachmittags-Café nachzudenken und/oder über eine Wochenschlussandacht am Freitagvorabend. Auf der Gemeindeversammlung gab es hierzu keine weiteren Hinweise, so dass der Kirchenrat diesen Tendenzbeschluss weiter verfolgen und ein kirchrechtlich notwendiges Gespräch mit dem Moderamen des Synodalverbandes anstreben wird.



## Besuchsdienstkreis

Der Gedanke, zur Unterstützung der Kirchenratsarbeit einen Besuchsdienstkreis in unserer Gemeinde zu installieren, wurde auf der Gemeindeversammlung begrüßt. Der Kirchenrat wurde ermutigt, in diese Richtung weiter zu planen.

## Rundfrage

Bei der Rundfrage tauchten folgende Hinweise auf:

- Viele Gemeindeglieder bedauern es sehr, dass die Gemeinde, dass durch den Neubau des Gemeindehauses die Gemeinde nach dem Gottesdienst verschiedene Ausgangstüren nutzt und sich nicht mehr zentral zum Plausch trifft.
  - Hinweis: Die eigentlichen Planungen sahen auch vor, dass die Gemeinde die Kirche nach vorne hin verlässt, um dann das Gemeindehaus und den neuen Vorplatz zu nutzen. Wir hoffen, dass sich das auf Dauer noch einspielt
- Mitfahrerservice: Der Kirchenrat wird gebeten, den Gedanken wieder aufzugreifen, einen Mitfahrerservice zu den Gottesdiensten wieder aufleben zu lassen.
- Integration Neuzugezogener: Wie kann diese gelingen und welche Maßnahmen können bzw. sollten ergriffen werden, um nicht nur Zugezogene begrüßen zu wollen, sondern auch die Integration zu ermöglichen?

Mit dem Dank an Gott, dem Herrn und dem Dank an all die, die sich haben einladen lassen zu dieser Gemeindeversammlung endete der Abend! gk

## Spendenmarken

Am 24. Juni 2018 besteht wieder die Gelegenheit, vor und nach dem Vormittagsgottesdienst Spendenmarken bei Jannette Verwold zu erwerben. Die Marken gibt es im Wert von 3, 5, 10 und 20 €.

# Fest der Gemeinden Evangelisch-altreformierte Kirche



Bad Bentheim



Bunde



Campen/Emden



Emlichheim



Hoogstede



Ithove



Lahr



Nordhorn



Uelsen



Veldhausen



Wilsum



Wuppertal

**25. August 2018**  
**am und im Kloster Frenswegen**

**11 Uhr**  
**Gottesdienst mit**  
**Pastor Jan Hermes**  
(Schoonebeek, Niederlande)

**17 Uhr**  
**Abschlussandacht**

**11 Uhr**  
**Kindergottesdienst**  
Singen, Loben und  
Preisen mit Bewegung  
(im Innenhof)

**Für die  
Kleinen:**  
Ballonwettbewerb  
Wühlzelt  
Hüpfburg  
Basteln und Malen  
und vieles mehr

**Für das  
leibliche  
Wohl  
ist natürlich  
auch gesorgt!**

**Für die  
Jugend:**  
Kletterwand  
Foto-Box  
Kreatives  
Bungee Run  
und vieles mehr

**Musik:**

Band Emlichheim  
Projektchor Grafschaft  
Projektchor Ostfriesland  
Posaunenchor  
Band Bad Bentheim  
Band Veldhausen  
Orgel- und Oboenkonzert  
Gospel  
Kindermusical

**Für alle:**  
Infostände  
Ausstellungen  
Anspielkreis Hoogstede  
Konzerte  
Ostfriesenabitur  
und vieles mehr

**und schon am  
24. August:**

**Konzert mit  
Samuel Harfst  
ab 19.15 Uhr**

mit der **Vorband Möwenpick (Uelsen)**  
im Innenhof Kloster Frenswegen

Tickets jederzeit  
unter [samuelharfst.de](http://samuelharfst.de)  
oder über das Jugendbüro  
Tel. 01 51 12 78 72 94



## Kindergottesdienstplan – 2. Halbjahr 2018

12.08. 19.08. 26.08.	<b>Mensch Petrus! Mensch Petrus!</b>	I. Jörg Bonte/Roos Molenaar  II. Silke Verwold	<b>25.08.</b> Fest der Gemeinden im Kloster Frenswegen
02.09. 09.09.	<b>Ich wär so gern dein Freund</b>	I. 02.09. Silke Klasing 09.09. Anne u. Nele Aalderink  II. Juditha kl. Vennekate	
16.09.	<b>Starke Kinder-Kinder stärken</b>	I. Anne u. Nele Aalderink  II. Hilke Klompmaker	
23.09. 30.09.		I. Silke Klasing/Jaan Klompmaker  II. 23.09. Silke Verwold / 30.09. Hanna Verwold	Herbstferien 01.10.-12.10.
07.10. 14.10. 21.10. 28.10.	<b>Schau hin, das ist Gottes Schöpfung</b>	I. Gesa Verwold  II. Magitta Groothus	
04.11.	<b>Madita, Michel, Krümel und die anderen Kinder- die Seligpreisungen begegnen Geschichten von Astrid Lindgren</b>	I. Hanna Verwold Simon Aalderink  II. Anne Aalderink	<b>5.11.</b> Kigodi-Mitarbeitertreffen
11.11. 18.11.		I. Hanna Verwold/ Simon Aalderink  II. Juditha kl. Vennekate	
25.11. 02.12. 09.12. 16.12. 23.12.	<b>Auf dem Weg – Advent und Weihnachten bei Matthäus</b>	I. Anja Hartmann/Sina Klompmaker/Ida Bergjan  II. Hilke Klompmaker/Antje Bergjan	<b>30.12.</b> kein Kigodi

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 05.08.2018

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 22.07.2018 an:

**Annegret Stroers, Franz-Marc-Str. 8, Bad Bentheim, Tel. Nr. 05922/4771** oder per

e-Mail: [Stroers.a@gmx.de](mailto:Stroers.a@gmx.de)

Telefonnummern und e-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klompmaker // e-Mail: [Gerold.Klompmaker@gmx.de](mailto:Gerold.Klompmaker@gmx.de)

Für Mitteilungen: [Mitteilungen@altreformiert-badbentheim.de](mailto:Mitteilungen@altreformiert-badbentheim.de)

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold

e-Mail: [gerhard.verwold@ewetel.net](mailto:gerhard.verwold@ewetel.net)

05922 / **4085** e-Mail: [herbert.konjer@gmx.de](mailto:herbert.konjer@gmx.de) (Mitglieder- und Beitragsverwaltung)

Homepage: [www.altreformiert-badbentheim.de](http://www.altreformiert-badbentheim.de)

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

**IBAN DE03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV**

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

**IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH**